

PSYCHOLOGIE HEUTE

BEZIEHUNG

Bindungsstil spielt keine Rolle

Eifersucht in der Beziehung: Welche Rolle spielen hier Bindungsstile und welche anderen Faktoren fallen ins Gewicht? Eine aktuelle Studie deckt auf.

VON SUSANNE ACKERMANN

 08. JUL 2022

Eifersucht entsteht, wenn wir eine Person als potenzielle Rivalin oder möglichen Rivalen für unsere Beziehung ausmachen. Neigen manche Menschen von sich aus stärker dazu, eifersüchtig zu werden? Eher nicht. Vermutlich sind 75 Prozent der individuellen Unterschiede äußeren und anderen Umständen zuzuschreiben, etwa der Zufriedenheit mit der Beziehung, ihrer Dauer oder Qualität. Laut einer Studie waren der individuelle Bindungsstil sowie die Persönlichkeitseigenschaften nur zu rund 25 Prozent verantwortlich für die Eifersucht, von der die knapp 850 Probandinnen und Probanden berichteten. Erfahrungen mit Untreue spielten nur eine untergeordnete Rolle.

Es gebe in der Forschung keine Belege dafür, dass Bindungsängstliche eifersüchtiger seien, schreibt das Forschungsteam. Vielmehr würden Menschen mit stabiler Bindung und unsicher Gebundene im gleichen Maße eifersüchtig, reagierten aber unterschiedlich darauf: Die, die sich sicher fühlten in der Beziehung, kämpften stärker um sie. Die Ängstlichen zogen sich mehr zurück und erzeugten so weitere Ablehnung.

Literatur

Marina Richter u.a.: [Adult attachment and personality as predictors of jealousy in romantic relationships](#). Frontiers in Psychology, 2022. DOI: 10.3389/fpsyg.2022.861481

DIE REDAKTION EMPFIEHLT

BEZIEHUNG

Und wenn ich ihn nun doch nicht liebe?

Zweifel an der eigenen Beziehung sind eine große Belastung – für den Partner und insbesondere den Betroffenen.

LEBEN

Narzissmus

Die Persönlichkeitsstörung ist in aller Munde – überall lauern scheinbar selbstverliebte Egomane. ► Doch wie tickt ein Narzisst wirklich?

BERUF

Burn on

Viele Menschen fühlen sich erschöpft: zu viele Pflichten, zu viel Druck. Über den Zustand kurz vorm Burn-out – und wie wir uns daraus befreien.

MEISTGELESEN

1 GESELLSCHAFT

Passiv-aggressiv?

Psychologie nach Zahlen: Fünf Erkenntnisse über passiv-aggressives Verhalten – und wie man ihm begegnen kann.

2 LEBEN

Narzissmus

Die Persönlichkeitsstörung ist in aller Munde – überall lauern scheinbar selbstverliebte Egomanen. ► Doch wie tickt ein Narzisst wirklich?

3 LEBEN

Inneres Team: Ordnung im Chaos

Wie will ich leben? Die Methode des „inneren Teams“ kann Menschen in Umbruchsituationen unterstützen. Coaching und Therapie machen sich das zu Nutze.